

Vom Rapsöl zum Öko-Diesel:

Utl.: Gute Erfahrungen mit Treibstoff=

St.Pölten (NLK) - Rapsöl hat aufgrund seiner Zusammensetzung von Fettsäuren in der Ernährungswissenschaft und Medizin seit langem einen hohen Stellenwert. Aber auch als Energielieferant, in der Technik und in der Tierfütterung wird er immer beliebter. So kann reines Rapsöl zu Öko-Diesel verarbeitet werden. In Niederösterreich gibt es bereits 37.000 Hektar Anbauflächen, vor allem im oberen Waldviertel. "Um aus Raps die Werte von Dieselkraftstoff zu erreichen, muß Rapsöl in seinem molekularen Aufbau verändert werden", erklärte heute Dipl.Ing. Franz Raab von der Abteilung Pflanzenbau der NÖ Landes-Landwirtschaftskammer. Man habe bis jetzt gute Erfahrungen mit diesem Treibstoff gemacht. Besonders erfreulich sei, daß in Österreich dieses Verfahren wiederentdeckt wurde. Raab: "Wir verfügen über exzellente verfahrenstechnische Einrichtungen, die oft von Bauerngemeinschaften betrieben werden." Acht Anlagen gibt es derzeit in Niederösterreich. 1997 wurden 4.000 Tonnen Raps für industrielle Zwecke geerntet. Vertrieben wird Öko-Diesel vor allem durch die Raiffeisen-Lagerhäuser. Abnehmer sind in erster Linie Landwirte, die diesen Treibstoff für ihre Maschinen verwenden.

Rückfragehinweis: Niederösterreichische Landesregierung

Pressestelle
Tel.: 02742/200/2163

*****ORIGINALTEXT-SERVICE UNTER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS*****

OTS0087 1997-11-03/11:07

031107 Nov 97

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19971103_OTS0087